

ORGANISATORISCHES

Kursbeginn

Freitag, 6. März 2020 | 19.00 Uhr
(Abendessen um 18.00 Uhr möglich – bitte um Anmeldung)

Kursende

Sonntag, 8. März 2020 | ca. 13.00 Uhr

Kursort

Bildungshaus St. Hippolyt
3100 St. Pölten, Eybnerstraße 5

Kursbeitrag

€ 70,- für SchülerInnen/StudentInnen bis 27 Jahre
€ 90,- für Erwachsene

Notenmaterial erhalten Sie im Seminar.

Quartier und Verpflegung

Vollpension im Einbettzimmer mit Dusche/WC pro Tag € 64,-*

Vollpension im Zweibettzimmer mit Dusche/WC pro Tag € 55,-*

Nur Verpflegung (ME, AE) pro Tag € 20,40*

Die Aufenthalts- und Verpflegungskosten sind im Bildungshaus zu begleichen.
*Geringfügige Änderungen möglich.

Anmeldung

www.vokalakademie.at

Anmeldeschluss: 10. Februar 2020

Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Einlangens berücksichtigt.
Nach der schriftlichen Anmeldung erhalten Sie weitere Informationen, die Einzahlung des Kursbeitrages fixiert dann die Anmeldung.

Kontakt

Franz Moser
T 0676/74 97 291
oder 0664/28 39 588
kontakt@vokalakademie.at
www.vokalakademie.at



Höchster Standard für Ökoeffektivität.
Cradle to Cradle™ zertifizierte
Druckprodukte innovated by gugler*.



WIR DANKEN: **gugler***

Impressum: Vokalakademie NÖ, Verein zur Förderung engagierter LaiensängerInnen, Klostersgasse 14, 3100 St. Pölten
Fotos: Vokalakademie NÖ . Gestaltung: gugler* brand & digital, 3100 St. Pölten . Druck: gugler* print, 3390 Melk



Gregorianik und mehrstimmige alte Musik

6-8/3/2020

Bildungshaus St. Hippolyt, St. Pölten

SPEZIALSEMINAR FÜR GEÜBTE CHORSÄNGERINNEN UND -SÄNGER

KOOPERATIONSPARTNER:



Gregorianischer Choral

und alte mehrstimmige A-cappella-Stücke ...

... führen uns zurück zu den Wurzeln der abendländischen Musikgeschichte und der ältesten Form der Kirchenmusik.

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit komprimiert einen fundierten Zugang zur Welt der Gregorianik und mehrstimmiger alter Vokalmusik zu bekommen.

Unter der Leitung von Daniel Mair und Gottfried Mandlbürger werden die TeilnehmerInnen gregorianische Gesänge und mehrstimmige Werke singen, die musikalischen Notationen (Neumen, Quadratnotation, ...) kennen lernen und sich mit ihrer Interpretation beschäftigen.

Auf dem Programm steht geistliche und weltliche Vokalmusik, beginnend beim einstimmigen gregorianischen Choral, über die Anfänge der

Mehrstimmigkeit (z. B. Organum-Singen, mehrstimmiges liturgisches Singen des Mittelalters, Improvisieren mit Liegetönen, ...) bis zur Polyphonie der Renaissance.

Der Kurs richtet sich an geübte SängerInnen und ChorleiterInnen, die an Alter Musik interessiert sind und mehr dazu erfahren und erleben wollen. Das Seminar kann nur stattfinden, wenn alle Stimmen ausreichend besetzt sind.

Unsere Referenten



1

2

Gottfried Mandlbürger | 1

Sängerknabe im Stift Melk, ab 1989 Tätigkeit als Chorsänger in Wien, Lehrgang für Chorleitung an der Universität für Musik in Wien bei Günther Theuring. Seit 2005 Studium Lied-Messe-Oratorium am Konservatorium für Kirchenmusik, St. Pölten, 1994–95 Assistent von Herbert Böck bei der Wiener Singakademie, Gründer und Leiter des Primavera Vokalensembles, Künstlerischer Leiter diverser Singwochen und Seminare, Mitbegründer des Ensemble 15.21

Daniel Mair | 2

Kirchenmusikstudium in Wien, Spezialisierung auf das Fach Gregorianik bei Franz Karl Praßl an der Kunstuniversität Graz; Leiter der Choral-schola an der Wiener Hofburgkapelle, Leiter der Wiener Choral-schola, Kirchenmusikreferent der Erzdiözese Wien und Lehrer am Diözesankonservatorium für Kirchenmusik der Erzdiözese Wien. 2009 wurde ihm der „Guidoneum Award“ verliehen für besondere Verdienste auf dem Gebiet des gregorianischen Choral.